



## Luis

Klebe- und Armiermörtel für den Holzbau

### Produktbeschreibung

Systemgeprüfter, mineralischer Klebe- und Armiermörtel.

### Zusammensetzung

Kalkhydrat, Weißzement, klassierte Kalkstein- oder Quarzkörnung, spezielle Haft-, Hydrophobierungs- und Verarbeitungsmittel.

### Lagerung

Säcke trocken auf Holzpaletten lagern. Lagerfähig mindestens 12 Monate.

### Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung. Zusätzlich wird das Produkt fremdüberwacht.

### Eigenschaften und Mehrwert

- Normalputzmörtel GP für Außen nach EN 998-1
- Druckfestigkeitskategorie CS III nach EN 998-1
- Kalk-Zementmörtel nach DIN 18550-1
- Faser- und Haftzusatz
- Maschinelle Verarbeitung oder von Hand
- Farbton Naturweiß

### Anwendungsbereich

Verkleben und Armieren von EPS-Fassadendämmplatten und MW Volamit 040 auf Plattenwerkstoffe entsprechend der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) Z-33.47-899 sowie als Armiermörtel auf Holzfaserdämmstoffplatten entsprechend der abZ Z-33.47-638, Z-33.47-673 und Z-33.47-1258.

## Ausführung

### Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Plattenwerkstoffe und massive Holzuntergründe	Von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen

### Vorarbeiten

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18345, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4 Ziffer 3 prüfen.

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn der Arbeiten entsprechend dem Merkblatt „Abklebe und Abdecarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

### Maschinen/Ausstattung

Knauf PFT Mischpumpe G4

- Schneckenmantel D4-3 1/2 Leistung
- Mörtelschläuche Ø 25 mm
- Nassmörtel-Förderweite bis 40 m

### Anmischen

#### Anmischen mit der Hand

Einen Sack mit 8,4 Liter sauberem Wasser ohne weitere Zusätze klumpenfrei auf verarbeitungsgerechte Konsistenz anmischen. Beim Anmischen sauberes Wasser verwenden und keine Fremdstoffe zusetzen.

#### Anmischen mit der Maschine

Bei Maschinenverarbeitung mit Mischpumpen, z. B. PFT G4, Wasserzugabe konsistenzgerecht einstellen.

### Verarbeitung

#### Klebemörtel

Den Klebemörtel mittels eines dafür vorgesehenen Automaten vollflächig auf die liegende, trockene, staub- und fettfreie Wand (z. B. Gipsfaserplatte) aufspritzen. Alternativ kann Luis Klebe- und Armiermörtel auch von Hand mittels einer Zahntraufel vollflächig auf die Dämmplatten oder den Untergrund aufgezogen werden.

MW Volamit 040 Lamellendämmplatten oder EPS-Fassadendämmplatten werden durch Andrücken und Einschwemmen in das frische Mörtelbett aufgebracht. Die Platten sind dicht zu stoßen. Klebemörtel zwischen den Plattenfugen und Plattenstöße im Bereich von Öffnungsecken sind zu vermeiden. Die Dämmplatten werden press in das Sockelprofil eingesetzt.

Die MW Volamit 040 Lamellendämmplatten und die EPS-Fassadendämmplatten werden in der Fläche, entlang von Bauteilkanten sowie an Fenster- und Türöffnungen, zusätzlich mit Schraubdübel H und Dübelteller DT 90 (bei MW Volamit 040) im Untergrund befestigt. Auf eine ausreichende Verankerungstiefe im Untergrund ist zu achten. Die Verdübelung muss unmittelbar nach dem Anbringen der Lammellendämmplatten bzw. EPS-Fassadendämmplatten erfolgen. Im Bereich der Fensterlaibungen sind die Dübel im Abstand von 200 bis 250 mm zu setzen.

Der Abbindeprozess des Klebemörtels darf nicht durch dynamische Einwirkungen gestört werden.

### Armiermörtel

Luis Klebe- und Armiermörtel mit einer schlanken Mörtelkonsistenz mit dafür vorgesehenen Automaten 4 bis 5 mm dick auf die MW Volamit 040 Dämmplatten bzw. EPS-Fassadendämmplatten aufspritzen und manuell mit einer Abziehvorrichtung eben ziehen. Anschließend Armiergewebe 4x4 mm oder 5x5 mm vollflächig und oberflächennah in den Armiermörtel einlegen. Das Armiergewebe muss ganzflächig von Mörtel überdeckt sein, Fehlstellen sind zu vermeiden. Darauf achten, dass das Armiergewebe im oberen Drittel der Armiermörtelschicht eingebettet ist. Bei Gewebeunterbrechungen eine Stoßüberlappung von mindestens 100 mm einhalten. Das Armiergewebe muss über die äußere profilierte Aufkantung des Sockelabschlussprofils gezogen werden. Nach Ansteifung des Armiermörtels entstandene Grate entfernen. Auf Lisenen, streichfertig gefilzten oder glatten Flächen, Oberputzen mit Körnung < 2 mm (gemäß DIN 18345/18350, VOB Teil C, < 3 mm) und verbürsteten Strukturen nochmals 3 mm Luis auftragen und stoßversetzt eine zweite Lage Armiergewebe einbetten.

Vor dem Auftrag von mineralischen Oberputzen eine Standzeit von mindestens einen Tag pro mm Schichtdicke einhalten. Pastöse Oberputze erst nach vollständiger Trocknung von Luis auf diesen auftragen, jedoch nach mindestens 10 Tagen Standzeit. Zusätzlich wird beim Auftrag von pastösen Oberputzen Quarzgrund Pro als Voranstrich dringend empfohlen. Bei feucht-kalter Witterung können sich die angegebenen Standzeiten deutlich verlängern.

### Verarbeitungstemperatur/-klima

Während der gesamten Verarbeitungs-, Trocknungs- und Erhärtungsphase muss die Umgebungs-, Untergrund und Materialtemperatur mindestens +5 °C und maximal +30 °C betragen. Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

### Verarbeitungszeit

Luis innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.

### Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

#### Hinweis

Für die Putzausführung gelten die DIN EN 13914, DIN 18550-1, DIN 55699 und DIN 18345, VOB Teil C.

### Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	Wert	Norm
Brandverhalten	Klasse	A2-s1, d0	EN 13501-1
Körnung	mm	0,8	–
Druckfestigkeit	Kategorie	CS III	EN 1015-11
Kapillare Wasseraufnahme	Kategorie	W 2	EN 1015-18
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$	–	$\leq 25$	EN 1015-19
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$ bei P = 50 % P = 90 %	W/(m·K) W/(m·K)	$\leq 0,82$ $\leq 0,89$	EN 1745

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

### Materialbedarf und Verbrauch

Produkt	Auftragsdicke mm	Verbrauch ca. kg/m <sup>2</sup>	Ergiebigkeit ca.	
			m <sup>2</sup> /Sack	m <sup>2</sup> /Tonne
Kleben auf Plattenwerkstoffen	–	2,2	13,6	454,5
Kleben auf ebenen Untergrund	–	3,5	8,6	285,7
Gewebearmierung	5,0	7,2	4,2	138,9

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

### Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Luis	30 kg	36 Sack/Palette	00056445	4003950036637


**Sicherheitsdatenblatt beachten!**

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe

[pd.knauf.de](http://pd.knauf.de)



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB

[www.ausschreibungscenter.de](http://www.ausschreibungscenter.de)



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.

[Knauf Infothek](#)

**Knauf Direkt**

Technischer Auskunft-Service:

▶ **Tel.: 09001 31-2000 \***

▶ [knauf-direkt@knauf.de](mailto:knauf-direkt@knauf.de)

▶ [www.knauf.de](http://www.knauf.de)

**Knauf Gips KG** Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

\* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.